

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.819.398

Wien, am 10. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Silvan, Genossinnen und Genossen haben am 10. Dezember 2020 unter der Nr. **4437/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der Zukunft des Behinderten-Sportvereins Weißer Hof (BSV weißer Hof) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche negativen Auswirkungen könnte die Schließung des RZ Weißer Hof am Standort in Klosterneuburg auf den Behindertensport in Österreich haben und wie wollen Sie diesen Auswirkungen entgegentreten?*
- *Welche Maßnahmen wurden Ihrerseits bis dato ergriffen bzw. welche Gespräche wurden Ihrerseits bis dato geführt um einen Fortbestand des BSV Weißer Hof auch nach der geplanten Schließung des RZ Weißer Hof zu sichern?*
- *Wurden Ihrerseits oder seitens Ihres Ministeriums bereits Gespräche mit den Verantwortlichen des BSV Weißer Hof bzgl. der geplanten Schließung des RZ Weißer Hof geführt?*

- a) *Wenn ja mit welchem Ziel und zu welchem Zweck?*
- b) *Wenn ja, wie steht der BSV Weißer Hof zur geplanten Schließung des RZ Weißer Hof und welche Probleme sieht der BSV darin?*
- *Ist Ihrerseits angedacht, dass der BSV Weißer Hof auch nach der möglichen Schließung des RZ Weißer Hof am Standort in Klosterneuburg stationiert bleiben könnte und dafür die notwendigen Räumlichkeiten weiterhin zur Verfügung gestellt bekommt?*
- a) *Wenn nein, welche anderen gleichwertigen Lösungen sind vorstellbar?*
- b) *Wenn ja, wie soll der notwendige Kontakt zwischen den (ehemaligen) PatientInnen und dem BSV hergestellt werden, wenn eine räumliche Trennung zwischen Rehabzentrum und Behindertensportzentrum erfolgt?*
- *Welche Vorschläge und Ideen haben Sie für eine sinnvolle Nachnutzung des Weißen Hofes der AUVA am Standort in Klosterneuburg?*

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stehen der genaue Zeitplan und Inhalt einer möglichen geplanten Nachnutzung des Areals noch nicht fest, weshalb noch keine Abschätzungen bezüglich der Folgen für den Behindertensport in Österreich getroffen werden können. Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wird umfassende Gespräche mit allen Beteiligten anstreben und betont die erfolgreiche Arbeit, die der Behindertensportverein Weißer Hof bisher geleistet hat. Ziel ist, eine bestmögliche Lösung für den Behindertensport in Österreich zu erreichen.

Zu Frage 6:

- *Welche konkreten Maßnahmen haben Sie bis dato getroffen, um die im Regierungsprogramm festgeschriebene Förderung von Inklusion und Integration durch Sport zu erreichen?*

Sport ist seit jeher Motor für Integration und Inklusion. Das Österreichische Paralympische Committee, der Österreichische Behindertensportverband und Special Olympics Österreich sind als gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport gesetzlich definiert und erfüllen ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur im Bereich des Leistungssports, sondern auch im projektspezifischen Bereich hinsichtlich Sport und Inklusion sowie bei Gleichstellungsprojekten.

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport fördert diese gesamtösterreichischen Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Behindertensport per Gesetz mit mindestens 1,79 Mio. Euro pro Jahr. Hinzu kamen 2020 Förderungen für Entsendungen an das Paralympische Committee in Höhe von 578.000

sowie 137.800 Euro an den Österreichischen Behindertensportverband für athletenspezifische Spitzensportförderung. Für die 15 Fachverbände, die bereits paralympische Disziplinen inkludiert haben, wurden für Aktivitäten im Behindertensport über 654.000 Euro ausgeschüttet.

Spezielle Schwerpunkte wurden und werden im Bereich des Behindertensports auch in der allgemeinen Sportförderung gesetzt. Projekte wie „Glücklich mit Hilfe des Pferdes – Reitsport als Möglichkeit zur Potenzialentwicklung“ oder „Niederschwellige Bewegungsmaßnahmen: Ein Angebot für junge Menschen mit Bedarfen“ wurden ebenso gefördert wie die erste Tanz-WM im Bereich der Special Olympics, die 2021 in Graz stattfinden soll. Ein besonderes Projekt des Österreichischen Behindertensportverbandes steht ebenfalls kurz vor der Umsetzung: die Ausweitung der Initiative der Bewegungs- und Informations-Coaches, die mehr Menschen mit Behinderung(en) über neue und bewährte Zugänge für Bewegung und Sport begeistern sollen.

Die zur Verfügung gestellten Mittel sowie die entsprechenden Förderprogramme sind auf der Homepage der Bundes-Sport GmbH abrufbar:

<https://www.bundes-sport-gmbh.at/organisationen-mit-besonderer-aufgabenstellung-im-sport/>

Mag. Werner Kogler

